

Kurier-Artikel:

## **Krankhaft übergewichtige Kinder zeigen bereits massive Kniegelenksschäden:**

Die dramatische Zunahme der Übergewichtigkeit, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen, stellt mittlerweile nicht nur ein medizinisches, sondern ein gesundheitspolitisches schwerwiegendes Problem der industrialisierten Welt dar. Als Reaktion auf diese alarmierende Entwicklung wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche Initiativen und Aktivitäten gestartet.

Die Symptome bzw. Folgen, die bei krankhaft übergewichtigen Kindern (BMI > 99.Perzentile) zu beobachten sind, variieren stark, sind jedoch nur zum Teil sichtbar. Sie umfassen Stoffwechsel-Störungen, wie Prä-Diabetes bzw. Störungen des Fettstoffwechsels, beginnende Gefäßveränderungen, Bluthochdruck, Fettleber bzw. Störungen des Schlafverhaltens mit reduzierter Atemfunktion, sowie resultierender beschleunigter Erschöpfung.

Auswirkungen der auf die Gelenke der Kinder und Jugendlichen überproportional wirkenden Gewichtsmassen wurden bislang kaum beobachtet; erstmals wurden gravierende Schäden des Knochen- und Knorpelskeletts, insbesondere der Kniegelenke nachgewiesen. Neben Veränderungen der Knorpelstruktur konnten jedoch auch Knochenmarksödeme (gelenksnahe Knocheneinblutungen) unterschiedlicher Grösse, sowie Risse und degenerative Meniskus-Veränderungen als Zeichen der Überbelastung beobachtet werden.

### **Teufelskreis:**

Übergewichtige Patienten verzichten auf Grund von Gelenks-Schmerzen, sowie seelischer Probleme oft auf Bewegung. Sie bekämpfen Ihren Frust durch Nahrungsaufnahme, welche sich oft durch Heiss-Hungerattacken manifestiert, was unweigerlich zu einer stetigen Gewichtszunahme führt. Die oft auftretenden Gelenksschmerzen machen es sehr schwierig, körperlich aktiv zu sein – eine fundamentale Komponente zur erfolgreichen Gewichtsreduktion.

### **Prävention:**

Auf Grund des Anstiegs der Prävalenz hochgradig übergewichtiger Personen, insbesondere von Kindern und Jugendlichen weltweit, haben wirksame präventive Massnahmen zur Vermeidung der Folgeschäden absolute Priorität. Diese müssen umfassend und multidisziplinär sein, und vor allem eine Verhaltensänderung herbeiführen.